Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 18

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gräß, St. Gallen; 12. Geflügel und Kaninchen: das Preisgericht wird erst nach Kenntnis sämtlicher Anmelbungen ernannt; 13. Bienen und Seidenraupen: H. Maßhardt, Lehrer, Bern; 14. Hunde: das Preisgericht wird nach der Liste der S. K. G. erst nach Kenntnis der Anmeldungen aufgestellt: 15. Milchwirtschaft: Direktor Dr. Wyßmann-Zollikofen; 16. Landwirtschaft: Direktor Dr. Wyßmann-Zollikofen; 16. Landwirtschaftliche Aftliche Maschin sur Morges; 17. Landwirtschaftliche Hilßprodukte: Prof. Dr. Moos-Zürich; 18: Forstwirtschaft und Jagd: Prof. Schädelin-Zürich; 19. Vogelschutz und Schädlingsbekämpfung: Redaktor Spahlinger-Winterthur; 20. Fischerei und Fischzucht: Prof. Dr. Stelnmann-Narau.

Die schweizerischen Jury-Witglieder der Pariser Ausstellung. Der Bundesrat hat die schweizerischen Jurymitglieder für die internationale Ausstellung für angewandte Kunst in Paris bezeichnet, und zwar für die Gruppe Glassenster A. Eingria in Muralto, für Holzmöbel Architekt Freitag in Zürich, für die Uhrenindustrie Ducommun in Le Locle und Juillard in Cortébert, für Keramit P. Bonisaz in Versoiz, für Textilsartikel Frau Arp-Täuber in Zürich, für Papiers und Druckerel-Erzeugnisse B. Mangold in Basel, für Bücher Direktor Kienzli in Basel und Bischoff in Lausanne, für Stickerei und Trikotagen Nes in St. Gallen und Devaux in Gens, für Schmuckwaren Dusaut in Gens, sür Unterricht Perret in Lausanne.

Verschiedenes.

- † Albert Pfister-Spiller, gewesener Direktor des zürcherisch-kantonalen Gewerbemuseums in Winterthur starb am 18. Juli an einem Schlaganfall in seinem 73. Lebensjahre.
- † Schreinermeister Willy Lorinser-Blanché in Luzern starb am 19. Juli nach langem Leiden im Alter von 46 Jahren.
- † Malermeister Christian Basescha Dapra in Davos-Dorf starb am 21. Juli im Alter von 69 Jahren.
- † Schmiedmeister Rudolf Siltbrunner Beglinger in Zürich starb am 21. Juli im Alter von 62 Jahren.
- † Bauunternehmer Andreas Diterwalder in St. Gallen W ftarb am 24. Juli im Alter von 72 Jahren.
- † Hafnermeister Otto Andres-Gichelberger in Aarau ftarb am 25. Juli im Alter von 72 Jahren.
- † Zimmermeister Ulrich Ammann in Krenzlingen ist am 26. Juli nach längerem Leiden gestorben. Erst vor kurzer Zeit hat er sein während Jahrzehnten gestührtes Zimmeret Geschäft an eine jüngere Kraft abgetreten. Herr Ammann war wegen der von ihm gelieserten exakten, tadellosen Arbeit als tüchtiger Zimmermeister überall geschätzt; seine Dachkonstruktionen waren Muster der Solidität. Der Verstorbene stand im 73. Altersjahre.

Ein Wettbewerb für künstlerische Reiseandenken. Die Zahl der künstlerischen Reiseandenken soll durch einen Wettbewerb, den die Verkaufsgenossenschaft S. H. S. des Heimatschutzes unter den schweizerischen Künstlern, Handwerkern und Gewerberischen Künstlern, Handwerkern und Gewerbertreibenden veranstaltet und für den sie 1500 Fr. aussetz, erweitert werden. Bedingung der einzuschickens den Gegenstände ist, daß sie persönliches Gepräge haben und als Reiseandenken geeignet sind. In erster Linie sollen die Arbeiten Gebrauchsgegenstände sein. Wiederum soll der Versuch gemacht werden, eine sinngemäße Beziehung des Andenkens zu einem bestimmten Ort oder einer bestimmten Gegend auszudrücken; dagegen sollen

Orts- oder Bergnamen oder Bezeichnungen von Gegenden nicht zugelassen werden. Auch die sogenannten Souvenir-Artikel werden in den Wettbewerb einbezogen. Als besonders geeignet werden die Arbeiten unserer Helm-Industrien bezeichnet. Ebenso willsommen sind Arbeiten des neuzeitlichen Kunstgewerbes. Großer Wert wird auf Arbeiten gelegt, die von Berussverbänden oder genossenschaftlich eingerichteten Vereinigungen vorteilhaft im großen und mit billigen Kosten hergestellt werden können.

Der Wettbewerb gibt Anregungen zu Arbeiten, die sich aus verschiedenen Gebieten zu Reiseandenken eignen, wie bemalte Truhen für Photographien und ähnliches, hölzerne Teller, Holzarbeiten mit Intarsien, doch sollen letztere keine Landschaften nachbilden, Spielsachen, kleine Büchergestelle usw.; serner verschiedene Arten Keramiken, bei denen jedoch mit Ausnahme von Städtes oder Kantonswappen heraldischer Schmuck zu vermeiden ist; Porzellan, Metallarbeiten, Schmucksachen, Filigranarbeiten, Glaswaren, Papeterien, Haussprüche, letztere nach Art der alten bunten oder silhouettierten Hauss und Bibelsprüche. Die Jury setzt sich zusammen aus den Herren Hans Balmer, Architest; Th. Delachaux, Maler; Kobert Greuter, Architest; I. Hermans, Keramiker; Wilh. Schwerzmann, Bildhauer; als Ersahmänner amten die Herren Hans Haller, Architest, und Paul Kunz, Bildhauer.

Die genauen Bedingungen sind koftenlos erhältlich bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Heimatschutzes in Bern, Schwanengasse 7.

Gewerbliche Studiensahrt nach Paris. Die seinerzeit angekündigte gewerbliche Studiensahrt zur Internationalen Ausstellung für das Kunstgewerbe in Paris wird vom 2. dis 8. September 1925 durch die Gewerbeverbände der Städte Zürich, St. Gallen und Wintersthur ausgeführt werden. Fünf volle Tage Aufenthalt in Paris werden den Teilnehmern an der Reise, die in Begleitung der bekannten Militärkapelle "Artillertemusst Alte Garde" erfolgt, die Möglichseit bieten, die Hauptstadt Frankreichskennen zu lernen. Das Programm setzt die Abreise auf den 2. September abends sest und sieht je einen Tag für die Stadtbesichtigung mit Autocamions, den Besuch der Ausstellung, Ausstüge nach Fontainebleau und Bersailles vor, sowie einen Tag für private Unternehmungen. In der Ausstellung wird die



Artilleriemufik unter Leitung von Direktor Hrch. Brandli ein Konzert geben. Die Teilnahme an der Reise, die unter Berücksichtigung des Gebotenen zu fehr vorteilhaften Bedingungen erfolgen tann, fteht jedermann frei. Anmeldungen nehmen die Herren Nationalrat August Schirmer in St. Gallen und Kantonsrat Robert Sträßle in Zürich 7 entgegen, wo auch ausführliche Brogramme erhältlich find. Die Rücksehr erfolgt am 8. September in der Frühe. Der Besuch der Ausftellung in Paris wird unfern Gewerbetreibenden zweifellos viele Anregungen zu bieten vermögen, die befruchtend auf das schweizerische Runftgewerbe wirken werden.

Die Stadt Zürich als Ferngas-Lieferant. Der in der letten Nummer für das Gaswerk Richterswil angeführte Gaspreis von 38 Rp. ist unrichtig. Schon vor Jahren wurde daselbst der sogenannte Staffeltarif eingeführt. Danach koften heute

die erften 20 m3 37 Rv. ver m3 weitere 10 m³ (21-30) " 10 " (31—40) 35 10 " (41-50)34 n. . " 25 (51 - 75)33 " (75-100)25 32 über 100 31

Der sich daraus ergebende mäßige Breisunterschied gegenüber dem Preis des ftädtischen Gases auf bem rechten Seeuser wird noch kleiner, wenn auf gleicher Wärmemenge umgerechnet wird.

Literatur.

Europäisches Holzadregbuch, herausgegeben im Auf: trage des Wirtschaftsinstitutes für Rugland und die Oft ft a a t en, in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache. Preis gbd. Fr. 36.-

Bisher gab es noch kein Adregbuch für den europäischen Holzhandel und entspricht deffen Erscheinen einem

Bedürfnis.

Außer den Adressen der Holzimport: und Exporteure, Holzagenten, Holzspediteuren und Holzbearbeitungsmaschinenfirmen 2c. Europas unterrichtet es, als einziges Nachschlagewerk seiner Art, den internationalen Holzhandel über die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Holz in ben einzelnen Ländern, enthält intereffante Artifel über die Holzwirtschaftsverhältniffe der einzelnen Staaten.

Das Adressenmaterial umfaßt hauptsächlich die mit dem Auslande unmittelbar in Geschäftsverbindung ftehenden Firmen; es bleibt den Landesadreßbüchern immer noch vorbehalten, fämtliche in der Holzwirtschaft be-teiligten Firmen zu erfaffen. Immerhin bletet auch das europäische Holzadregbuch durch Namhaftmachung der Organisationen und Fachzeitschriften die Möglichkeit, durch fie Auskunfte jedweder Art einzuziehen. Das Adregbuch fann durch Frit Schud, Merkurstraße 56, Burich, bezogen werden.

Die verdrehten Gedichte. Bon Paul Altheer. Fünfte erweiterte Auflage, Titelblatt von Ad. Schnider. -Fr. 2.80. Orell Füßli Verlag, Zürich.

Diese "verdrehten Gedichte" mit dem Titel am Schluß. bie dem Autor den für ein Gedichtbandchen in der Schweiz unerwarteten Erfolg von fünf Auflagen eingetragen haben, befassen sich in ihrer verblüffend pointierten Art mit allen möglichen Dingen aus unserer Umgebung. Der Ballfaal, der Gesangverein, Politik und eine Menge anderer Gebiete werden darin in humorvoller Weise behandelt. Je ein Kapitel ift dem Künftler und dem Kaufmann gewidmet. Wer diese geiftreichen Scherze in irgend einem Kreise gut vorzulesen weiß, wird des durchschla-

genden Erfolges und des Dankes seiner Zuhörer immer ficher fein.

Wie lernt das Kind mit Geld umgehen? Antwort auf diese Frage ist ebenso schwierig als wichtig, benn Geldbesitzen und Geldausgeben ift von großem Einfluß auf die Charakterbildung des Kindes. Einen beherzigenswerten Auffatz zu diesem Thema finden wir im Juliheft der "Eltern-Beitschrift", deren Titelblatt mit einem reizenden Kinderköpschen — etwas unzeitgemäß in einer Belzkappe steckend — geschmückt ist. Weitere Beiträge des Heftes behandeln die Kunft des Erzählens in der Kinderftube, den Ginfluß der Geschwister in der Erziehung, mährend ein Arzt in einem fehr inftruktiven Auffat über den Reuchhuften und feine Behandlung spricht. Wertvoll wie immer find die vielen praftischen Winte und Ratschläge, die im Sprechsal mitgeteilten Erfahrungen ber Leserinnen und die Anregungen zu Sandarbeiten und zur Beschäftigung der Rinder, fodaß die "Eltern-Zeitschrift" ein Ratgeber und Belfer der Mütter darstellt, der überall willkommen sein wird.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Fragen.

NB. Berkanse, Tausch.

NB. Berkanse, Tausch.

unter diese Rubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) lund wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgenummen merken. nicht aufgenommen werben.

449. Wer fabriziert Massenartikel in Holz? Offerten an Joh. Burthalter, Mechaniker, Sächliswil (Solothurn).
450. Wer erstellt Holzbämpferei-Anlagen, oder wer hätte solche gut erhalten abzugeben? Offerten an Frig Sieber, mech.

Zimmergeschäft, Triengen.
451. Wer liefert 11 Stück durre, lärchene mark und riß: freie Pfoften, 18/18 ft., 240 lang? Offerten an Joh. Griefemer,

Zimmermeister, Güttingen.

452a. Ein Mostfeller, der wasserundicht ist, sollte als Lagerraum umgewandelt und das Siders und Waschwasser autor matisch in die Kanalisation befördert werden. Das Sammelbassin mißt ca. 2 m² und die Höhe vom Kellerboden dis zur Kanalisation 4 m. Kann eine Abwasserpumpe so eingerichtet werden, daß dieselbe z. B., wenn das Wasser im Bassin eine bestimmte Höhe erreicht hat, selhsitätig aukstit und nach Cartenann miesen der erreicht hat, selbsttätig anläuft und nach Entleerung wieder abstielt? Wer liesert solche Anlagen? Eventuell käme bei starken Gewittern eine Wasserstahlpumpe für die gleiche Förderhöhe in Betracht. Wie hoch soll der Wasserdruck sein und wie groß in der Verbrauch per m³ Fördermenge? **b.** Eine am Endstrange der Hauptleitung angebrachte Wasserleitung von 500 m Länge, welche aus Gasrohr 1" besteht, verursacht von Zeit zu Zeit ein startes Geräusch, d. h. Klopfen. Der Leitungsbruck beträgt 71/2 Atm. Wie kann diesem Uebelftand abgeholfen werden? Offerten unter Chiffre 452 an die Exped.

453. Wer hat gebrauchte Drehftrommotoren 380 Bolt, 50 Berioden, von 2—10 PS abzugeben. Offerten unter Chiffre

453 an die Exped.

454. Wer hatte gebrauchten eifernen Bagen (auch ohne Rahmen) zum fahrbar machen eines Steinbrechers und Laftwinde

3—5 T. abzugeben. Offerten an Karl Meier, Metserlen b. Bafel. 455. Ber liefert: a) Lampen und Brenner zu Petrolgas-kochherden, b) Pfannenringe von 15—25 cm Durchmeffer, in Guß ober Blech von 1 mm Dice, c) Gusringe mit Sternrippen, d) Bandeisen von 20 mm Breite und 0,5-0,8 mm Dice. Offerten unter Chiffre 455 an die Exped.

456. Ber liefert Rumpen zum Heben von Grundwasser für Trante bei Biehställen, event. 1" Anschluß. Die Pumpe sollte

möglichst frostfrei sein. Offerten an Adolf Münger, Schiers.
457. Ber hätte gut erhalten oder neu abzugeben eine Blattspannung für Einfachgatter und ein Blodhalter, Wagenbreite 1,20 m. Offerten an Jakob Scherrer, Sägerei, Lenggenwil

(St. Gallen).

458. Ber hat abzugeben unbrauchbar gewordene Hobelschnittreissägeblätter? Offerten mit Angabe der Stückzahl, Durchschnittreissägeblätter? Ass an die Erved. meffer und Preis unter Chiffre 458 an die Exped.

459. Wer liefert Rundstäbe aus la Larchenholz, 45 mm Durchmeffer und 100 cm Länge? Offerten an Joh. Hug, mech. Schlofferei, Marthalen, Zürich.